

Programmübersicht Frank Grischek

Akkordeonist



Frank Grischek schultert sein Akkordeon, betritt die Kleinkunst-Bühne und spielt Musette, Tango, Klassik und Folk auf seiner „Borsini Superstar“. Dabei ist er so facettenreich, emotional und virtuos, dass neben seiner wunderbaren Musik auch seine schlechte Laune, sein staubtrockener Humor und seine stoische Miene höchstes Vergnügen bereiten. Auftritte auf namhaften Kabarettbühnen im deutschsprachigen Raum und regelmäßige Engagements auf Akkordeonfestivals sind fester Bestandteil seines Tourplans.

Reinhören: „Der kann das.“: <http://y2u.be/A404FZdszCY>

„unerhört“: <http://y2u.be/uKKqw6cPzjl>

Deutschlandfunk 14.9.2016: „Ein Leben ohne Akkordeon ist möglich – aber sinnlos“: http://www.deutschlandfunk.de/frank-grischek-amuesiert-durch-missmut-ein-leben-ohne.844.de.html?dram%3Aarticle_id=363839

Referenzen und Auszeichnungen (Auszug)

- Förderpreis Goldener Rottweiler, 2. Platz Paulaner Solo
- Zusammenarbeit mit: u. a. Alfons, Alma Hoppe, Annett Louisan, Gerd Spiekermann, Georgette Dee, Jochen Busse, Karl Dall, Maria Levin, Mireille Mathieu
- Musikalische Begleitung beim jährlichen Jahresrückblick mit Henning Venske
- Auftritte Bühnen: u. a. Alma Hoppes Lustspielhaus (Hamburg), Lach- und Schießgesellschaft (München), Neues Theater Höchst (Frankfurt), Pantheon Theater (Bonn), Unterhaus – Mainzer Forum-Theater (Mainz), BKA (Berlin)
- Auftritte Unternehmen/Institutionen: u. a. Alfred-Töpfer-Stiftung, Coty Prestige, Handelskammer, Handwerkskammer, Hohner-Konservatorium Trossingen, Musikschule Fröhlich, Trostwerk
- Drei Solo-CD-Veröffentlichungen: „Solo“, „So weit“, „Was zusammen gehört“ sowie eine CD mit Bühnenpartner Ralf Lübke: „Fünf Stücke“

Alle Programme auf einen Blick



Solo: „Akkordeon. Aber schön.“

Der „hinreißend beleidigte Akkordeonkünstler“ (Dieter Hildebrandt) beweist in seinem ersten Solokonzert, dass allein sein Akkordeon – neben stoisch-humorvollen Moderationen – für einen unvergesslich schönen und unterhaltsamen Abend sorgt. Seine Zuhörer führt er mit einer leidenschaftlichen Musette durch die Stadt der Liebe nach Paris, wirft virtuos einen Blick über die öden Highlands in Schottland und vermittelt mit feuriger Tangomusik selbst noch am Kap Hoorn ein Gefühl der guten Hoffnung.

Solo: „Der kann das.“

Ob mit übergroßem Instrument als Sechsjähriger im Gruppenunterricht, als Teenager in Schülerbands mit krass uncooler Quetschkommode, als zwanzigjähriger Single ohne Berufsaussicht auf der Straße oder ergrauter Familienvater mit belächeltem Jammerbalg – schon früh entschloss sich Grischek beruflich nie etwas mit Akkordeon machen zu wollen, und das ist ihm bravourös misslungen. „Der kann das“ ist die komisch-ernsthafte Liebeserklärung eines Miesepeters an ein verkanntes Instrument mit herzerreißend schöner Musik auf dem Akkordeon.



Solo: „unerhört“

Grischek bringt dem Publikum die Vielseitigkeit seines Instruments nahe. So richtig begeistern kann er sich für den Job Akkordeonisten allerdings nicht. Mit unnachahmlich schlechter Laune macht er klar, dass wir unsere Sicht auf Akkordeonisten – ob in der Fußgängerzone oder im Konzertsaal – gründlich überdenken müssen. Die herausragenden Fähigkeiten des Musikers, die gekonnt mürrische Präsentation und die ungeahnten Möglichkeiten des Akkordeons tragen „unerhört“. Ein Abend zwischen Konzert und Kabarett – ein Abend für alle Sinne.

Duo: „Das Konzert“

Es gibt neue Hoffnung für alle, die virtuose und handgemachte Musik lieben: Zwei Gesangsstimmen, Akkordeon und Gitarre – mehr braucht es nicht für einen höchst unterhaltsamen Konzertabend. Frank Grischek und Ralf Lübke zeigen, wie sie Songs – ob von den Beatles, Billy Bragg oder R.E.M. – neu erklingen lassen und wie man Eigenkompositionen so arrangiert, als hätte es diese mitreißend schöne Musik längst geben müssen. Die exzellenten Musiker wissen auch mit Sprache zu unterhalten – aber das sollten die Besucher ihrer Vorstellung schon selbst herausfinden.



Duo: „Landgang“

Zwei wunderbare Künstler haben sich zurechtgemacht für den Landgang: Eddy Winkelmann und Frank Grischek. Das Hanseaten-Duo ist für sein Publikum über die Weltmeere geschippert und hat ein großartiges Programm zwischen Konzert und Kabarett zusammengestellt: dahinschlendernde Geschichten aus den Wirrungen des Alltags, maritime Einwüfe zweier Hafenstädter mit angebluestem Jazz und angejazztem Blues, schräge Geschichten und großartige Momente mit Happy End.



Gut zu wissen:



- Programmdauer: regulär 2 x 45 Minuten, auf Wunsch – z. B. für Unternehmensveranstaltungen – kürzer (z. B. 30 Minuten)
- Technischer Bedarf: Bei einer Raumgröße von bis zu 60 Personen bringt Frank Grischek alles Nötige für den guten Ton mit. 4 Scheinwerfer frontal sind vom Veranstalter zu stellen. In größeren Räumen benötigt der Akkordeonist angemessenes technisches Equipment und einen Techniker, der es bedient. Eine Gesangsanlage (kein „Sprachverstärker“) mit Sub-Bässen; 3 x XLR-Verbindung zum Mischpult auf der Bühne; ein Mischpult mit mindestens 4 Kanälen und parametrischen Mitten; Effekt (Hall); Licht: mindestens 4 Scheinwerfer frontal

Was die Presse sagt:



- „Für schlechte Laune gefeiert zu werden – das muss man erst einmal schaffen. Ein Vollprofi darin ist der Akkordeonist und Kabarettist Frank Grischek.“
Hamburger Morgenpost
- „Ein hinreißend beleidigter Akkordeonkünstler.“
Dieter Hildebrandt
- „Jubelstürme holte sich der Akkordeonist Frank Grischek nicht nur für seine wuchtigen Interpretationen von Piazzolla-Tangos, Bach, Chopin oder Musette-Walzern ab, sondern auch für seine (...) unerreicht leidend-mürrische Miene.“
Süddeutsche Zeitung

Kundenstimmen:



- „Bei der Verleihung des Ernst-Schneider-Preises im Oktober 2015 in der Handelskammer Hamburg hat Frank Grischek uns mit Wortwitz, Charme und großartiger Musik auf seinem Akkordeon unterhalten. Die Gäste waren voll des Lobes über seinen Auftritt und das kongeniale Zusammenspiel mit dem ARD-Moderator Jörg Thadeusz.“
Dr. Jörn Arfs, Pressesprecher Handelskammer Hamburg

Kontakt:

KÜVE Deutsche Künstlervermittlung GmbH & Co. KG
Kerstin Taube
Kieler Straße 103
22769 Hamburg

040 890 64 511
0170 28 50 449
taube@kueve.de
www.kueve.de • www.frankgrischek.de

Schauen Sie auch auf
Facebook und YouTube vorbei

